

Allergosan

Markenzeichen: Qualität!

Seit 20 Jahren erleben medizinisch relevante Probiotika einen immensen Aufschwung. Zu verdanken ist dies der Technologie der molekulargenetischen Sequenzierung, durch die wir erkennen konnten, dass jeder einzelne Bakterienstamm spezifische Aufgaben hat, die ihn von den übrigen zigtausend Spezies unterscheiden. In der Medizin können diese Mikroorganismen für verschiedenste Erkrankungen eingesetzt werden – in der Therapie ebenso wie in der Prävention.

Die Beratung zur Qualität und vor allem zum Nutzen der vielen neuen probiotischen Produkte wird in der Apotheke immer wichtiger. Die WHO hat bereits im Jahr 2002 sieben Qualitätskriterien definiert, welche bei medizinisch relevanten Probiotika Voraussetzung sein müssen. Während die **Sicherheit** eine Selbstverständlichkeit ist, wird es schon kritisch, was die **Stabilität** betrifft. Es ist sehr viel Knowhow notwendig, um die lyophilisierten Bakterien bei Raumtemperatur am Leben zu erhalten, und es gibt nur ganz wenige Labors weltweit, die so wie die Produktionsstätte des Institut Allergosan in Amsterdam von der WGO (Weltorganisation der Gastroenterologen) als führend in Bezug auf die Qualität eingestuft werden.

Wesentlich für die Wirkung eines Pro- oder Synbiotikums ist es, dass die verwendeten Bakterienstämme lebend und in höchstmöglicher Aktivität im Darm ankommen, um dort ihre spezifischen Fähigkeiten für die menschliche Gesundheit auch auszuüben. Deshalb werden für OMNi-BiOTiC[®] die in jahrelangen Forschungsreihen ausgewählten Mikroorganismen in eine aufwändige Matrix aus Enzymen, präbiotischen Nährstoffen und aktivierenden Vitalstoffen eingebettet, was nur in Pulverform möglich ist, nicht in einer Kapsel. Jede neu erforschte Bakterienmischung erhält dafür ihre eigene optimale Matrix. Das erklärt, warum gerade OMNi-BiOTiC[®]-Produkte eine unglaubliche Erfolgsgeschichte aufweisen können – der Anwender spürt bereits innerhalb weniger Wochen die physiologischen Veränderungen – nicht nur im Darm sondern auch an anderen mit dem Darm assoziierten Organen wie etwa der Leber oder dem Gehirn.

Das Institut Allergosan hat in den letzten Jahren gemeinsam mit Forschern an in- und ausländischen Universitäten eine Vielzahl von Studien in hochwertigen Wissenschaftsjournalen publiziert. Derzeit werden allein an den Universitäten Graz und Wien zahlreiche Studien in den Bereichen Reizdarm und Stress, Diabetes und Adipositas, Leberzirrhose und NASH, Demenz und Alzheimer sowie Morbus Crohn, Sepsis und Antibiotika-assoziierte Diarrhoe durchgeführt. Dies ist nur deshalb möglich, weil die Wirkung der ganz speziell ausgesuchten Mikroben die Wissenschaftler überzeugt.

Viele Nachahmerprodukte haben versucht, diese einzigartige Qualität zu kopieren, welche die Synbiotika von OMNi-BiOTiC[®] so auszeichnet; es gelingt keinem auch nur annähernd, die hohe Aktivität, die Vermehrungsfähigkeit im Darm des Anwenders und somit den spürbaren Nutzen zu erreichen. Deswegen ist OMNi-BiOTiC[®] in Österreichs Apotheken auch die Synbiotika-Marke Nr. 1.*



Mag. Anita Frauwallner, Geschäftsführerin des Institut Allergosan pharmazeutische Produkte Forschungs- und Vertriebs GmbH

***Umsatzstärkste Probiotika-Marke nach Euro im Selbstmedikationsmarkt in Österreichs Apotheken lt IMS Health, OTC Off take 2015 (Apothekenverkauf Österreich), MAT 012/2015 (FAP Jänner 2015 bis Dezember 2015 kumuliert).**